

**Protokoll der Kreisdelegiertenversammlung  
des Kreisschützenbundes Olpe e.V. am 19. März 2010  
in der Schützenhalle Kirchhundem  
Beginn um 19.00 Uhr  
Ausrichter: Schützenverein Kirchhundem e.V.**

**Einleitung:**

Der Kreisoberst Martin Tillmann eröffnet um 19.00 Uhr den Kreisdelegiertentag des Kreisschützenbundes Olpe e.V. und begrüßt im Namen des Kreisvorstandes, des Beirates sowie des ausrichtenden Schützenvereins Kirchhundem e.V. die erschienenen Schützenschwestern und Schützenbrüder in der Schützenhalle in Kirchhundem. Zu Beginn der Versammlung bittet der Kreisoberst die Schützenbrüder sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem Einzug der Kreisstandarte und der Fahnenordnung des Gastgebers beizuwohnen.

**Top 1: Eröffnung, Begrüßung, Grußworte**

Der Kreisoberst begrüßt den amtierenden Kreisschützenkönig Peter Mester vom Schützenverein St. Franziskus-Xaverius Frenkhausen 1912 e.V. und den Kreisjungschützenkönig Kevin Arndt vom Schützenverein Kohlhausen 1904 e.V., die beide dieser Versammlung zum ersten Mal als Kreismajestäten beiwohnen. Ein weiterer Gruß gilt allen anwesenden Majestäten, den neuen Vorstandsmitgliedern und all den ausgeschiedenen Funktionsträgern, die sich in der Vergangenheit um das Schützenwesen verdient gemacht haben. Ebenso begrüßt er die Vertreter der Politik, den Landrat des Kreises Olpe, Herrn Frank Beckehoff und den Bürgermeister der Gemeinde Kirchhundem, Herrn Michael Grobbel.

Ein besonderer Gruß gilt auch den Vertretern des Sauerländer Schützenbundes (SSB), dem Bundesoberst Karl Jansen und dem Bundesgeschäftsführer Meinolf Linke. Beide sind dem KSB Olpe in besonderer Weise verbunden und gern gesehene Kollegen aus den Reihen des Bundesvorstandes.

Ebenfalls begrüßt er die Freunde aus dem Oberbergischen Schützenbund (OSB), vertreten durch den Vizepräsidenten Willi Stoffel, den Schießmeister des OSB Peter Vogt und das Mitglied der Schießkommission Udo Föniger.

Weiterhin zugegen ist der 1. Vorsitzende des Schützenbezirks Westfalen-Süd Marc Seelbach. Dieser Verband vertritt die Sportschützen der Kreise Olpe, Siegen und Wittgenstein im Westfälischen Schützenbund.

Danach begrüßt der Kreisoberst die Ehrenkreisobristen Herbert Hesener und Karl-Heinz Reuber, das Ehrenvorstandsmitglied Hermann Höffer, die Ehrenmitglieder Theo Bröcher und Heiner Friedhoff, sowie alle anwesenden Beiratsmitglieder und Vorstandskollegen.

Ein weiterer Gruß gilt dem Musikverein Brachthausen, insbesondere dessen Dirigenten Andreas Regeling und dem 1. Vorsitzenden Uwe Balzer.

Schließlich begrüßt der Kreisoberst die Vertreter der heimischen Presse:

Frau Voss von der Westfalenpost bzw. von der Westfälischen Rundschau, Frau Möller von der Siegener Zeitung und Herrn Tigges vom Sauerlandkurier.

Zu guter Letzt richtet der Kreisoberst einen Willkommensgruß an die Schützenbrüder und den Vorstand des Schützenvereins Kirchhundem, dem Ausrichter der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung, mit dem 1. Vorsitzenden Johannes Behle an der Spitze. (Auch in diesem Jahr werden die Speisen und Getränke wieder gegen Wertmarken ausgegeben.) Danach leitet der Kreisoberst zu den Grußworten der Gäste über.

Zunächst spricht für den Ausrichter der 1. Vorsitzende Johannes Behle.

Danach folgen weitere Grußworte an die Delegierten durch den Landrat des Kreises Olpe, Frank Beckehoff, den Bürgermeister der Gemeinde Kirchhundem Michael Grobbel und den Bundesoberst des Sauerländer Schützenbundes, Karl Jansen.

## **Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Christian Schulte stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zu diesem Delegiertentag fest. Er fragt nach, ob sich alle Mitgliedsvereine entsprechend ihren gemeldeten Mitgliederzahlen in die Anmelde Listen eingetragen und ihre Stimmkarten erhalten haben. Er weist noch einmal darauf hin, dass lediglich die Delegierten und nicht die mitgereisten Gäste stimmberechtigt sind.

Nach Feststellung der eingegangenen Anmeldungen sind in diesem Jahr 71 der 72 Mitgliedsvereine mit 330 von 334 Delegierten der Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung gefolgt. Weiterhin stimmberechtigt sind 11 Beirats- und 5 Vorstandsmitglieder. Somit sind 349 Stimmberechtigte im Saal anwesend.

Insgesamt nehmen 385 Schützen und Gäste an dieser Versammlung teil.

Da sich aus der Versammlung keine Rückfragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben, gibt er zur Fortsetzung der Versammlung das Wort an den Kreisoberst Martin Tillmann weiter.

---

## **Top 3: Totenehrung**

Der Kreisoberst bittet die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und der verstorbenen Schützenbrüder des Jahres 2009 zu gedenken. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt der Kreisoberst folgende Schützen:

Alfred Neuhaus	Oberleutnant Schützenverein Olpe
Peter Brüggemann	langjähriges Beiratsmitglied und Vorsitzender des Schützenvereins Altenhundem
Günter Opitz	Ehrenoffizier Bamenohl
Helmut Kaufmann	Ehrenoffizier Iseringhausen
Johannes Brauckmann	Oberleutnant Meggen

Der Kreisoberst erinnert an den Idealismus der verstorbenen Schützen und ihren Einsatz zum Wohl des Schützenwesens. Gleichfalls wird den Opfern von Krieg und Gewalt des letzten Jahres, insbesondere der Opfer der schweren Erdbeben in Haiti, Chile und der Türkei, sowie aus jüngstem Anlass der 3 verstorbenen Schützenbrüder aus Menden, die durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben kamen, gedacht. Danach spielt zu Ehren der Verstorbenen der Musikverein Brachhausen das Lied vom Alten Kameraden.

---

## **Top 4: Wahl von 4 Stimmzählern**

Für mögliche geheime Wahlen unter den späteren Tagesordnungspunkten sind aus der Versammlung vorab 4 Stimmzähler zu wählen. Aus der Versammlung werden vorgeschlagen:

Frank Japes, Schützenverein Hofolpe-Heidschott  
Dirk Japes, Schützenverein Benolpe  
Michael Richard, Schützenverein Würdinghausen  
Patrick Henze, Schützenverein Welschen Ennest

Der stellvertretende Kreisoberst Markus Bröcher bittet die Versammlung um Bestätigung der vorgeschlagenen 4 Stimmzähler. Da sich aus der Versammlung kein Widerspruch erhebt, gelten die vorgeschlagenen Schützen als gewählt. Alle 4 gewählten Schützen nehmen die Wahl an. Der stellvertretende Kreisoberst bedankt sich bei den gewählten Stimmzählern für die Bereitschaft zur Ausübung dieses Amtes.

---

## **Top 5: Verlesung des Protokolls der Kreisdelegiertenversammlung 2009 (in Kurzform)**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2009 ist den Postempfängern der jeweiligen Vereine per E-Mail zugesandt worden und steht ebenfalls auf der Homepage des KSB Olpe zur Einsicht bereit. Der Kreisgeschäftsführer Hubertus Schürholz beschränkt sich darum in bewährter Form auf die Verlesung einer Kurzfassung des Protokolls. Aus der Versammlung ergeben sich keine Rückfragen oder Anmerkungen zum Protokoll, so dass dieses damit nach Form und Inhalt genehmigt ist.

---

## **Top 6: Verlesung des Jahresberichtes des Kreisvorstandes 2009 (in Kurzform)**

Jedem Mitgliedsverein ist ein ausführlicher Bericht des Kreisvorstandes aus dem Jahre 2009 per E-Mail zugegangen. Darum beschränkt sich der Kreisoberst auch hier auf den Vortrag einer Kurzfassung der Vorstandsarbeit des Jahres 2009.

Er weist darauf hin, dass eine ehrenamtliche Tätigkeit in Zeiten zunehmend beruflicher Inanspruchnahme, beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Dies haben mittlerweile die Gesellschaft und die Politik erkannt und anerkannt. Beleg dafür ist die auch in den Kommunen des Kreises Olpe vorgenommene Einführung der Ehrenamtskarte, die ehrenamtlich Tätigen einen vergünstigten Zugang zu öffentlichen Einrichtungen ermöglicht.

Martin Tillmann bittet alle ehrenamtlich tätigen Schützen, dass sie Gebrauch von der Ehrenamtskarte machen sollen und diese bei ihrer jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragen sollen.

Weiter weist er auf die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise in 2009 hin, die auch an unserer südsauerländischen Heimat nicht spurlos vorbeiging.

Ein allzu starker Anstieg der Arbeitslosigkeit konnte nur durch eine flächendeckende Ausweitung der Kurzarbeit aufgefangen werden.

Die Bundestagswahlen am 22. September 2009 führten zu einem Regierungswechsel in Berlin.

Die große Koalition wurde von einem Bündnis aus CDU/CSU und FDP abgelöst.

Im Gegensatz zu dieser Krisenstimmung verlief das Schützenjahr 2009 erstaunlich positiv.

Aus den Besuchen zu den verschiedensten Anlässen bei den Bruderschaften, Gesellschaften und Vereinen konnte der Kreisoberst berichten, dass die Schützenfeste im Jahr 2009 in Bezug auf Besucherzahlen und wirtschaftlichen Erfolg vielfach eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen konnten.

Vielleicht ist dies ein Ausdruck der Erkenntnis, dass die Menschen in Krisenzeiten enger zusammen rücken.

Das Schützenjahr 2009 begann turnusmäßig mit der Kreisversammlung am 20. März in Wenden und führte zu personellen Veränderungen im Kreisvorstand.

Da der bisherige Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo aus beruflichen Gründen nicht wieder für dieses Amt kandidieren wollte, wurde der bisherige stellvertretende Kreisschatzmeister Hubertus Schürholz einstimmig zum neuen Kreisgeschäftsführer gewählt und nahm die Wahl an.

An seiner Stelle wurde Ludger Maiworm aus Dahl-Friedrichsthal ebenfalls einstimmig zum neuen stellvertretenden Kreisschatzmeister gewählt und nahm die Wahl an.

Die bisherigen Beiratsmitglieder Heinz-Hermann Müller aus Bleche und Ulli Brömme aus Heggen wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an.

Martin Tillmann verweist auf 71 wahrgenommene Termine im Jahr 2009 und darauf, dass an die Schützenbrüder Josef Schulte aus Biekhofen und Alfred Schneider aus Elspe, das Wappenbild, die höchste Auszeichnung des Kreisschützenbundes Olpe, verliehen wurde.

5 Zinnwappenteller und 15 Orden für hervorragende Verdienste wurden ebenfalls in 2009 verliehen.

Aus den Terminen bzw. Ereignissen des Jahres 2009 hob er das 10. Kreisschützenfest hervor, welches vom 18. bis 20. September in Schönau in der Gemeinde Wenden stattfand.

Hervorragend durch den Schützenverein Schönau-Altenwenden organisiert berichtete Martin Tillmann über den gesamten Ablauf des Kreisschützenfestes.

Kevin Arndt vom Schützenverein Kohlhagen-Brachhausen 1904 e.V. wurde am Freitag Kreisjungschützenkönig, ihm folgte am Samstag Peter Mester vom Schützenverein St. Franziskus-Xaverius Frenkhausen.

Kevin wird die nächsten 3 Jahre von seiner Freundin Christin Kupsch, und Peter von seiner Ehefrau Susanne begleitet.

Der Höhepunkt des Kreisschützenfestes war wieder einmal der Festzug am Sonntag.

Über 4700 Mitwirkende aus 73 Schützenvereinen, 28 Musikvereinen bzw. Spielmannszügen bildeten einen 2,8 Kilometer langen farbenfrohen Festzug, der in den großen Festzelten endete.

Als alle anwesenden Musiker gemeinsam Preußens Gloria spielten, hatten viele Besucher ein Gänsehautgefühl.

Ausrichter, Veranstalter und Teilnehmer waren sich einig, dass das 10. Kreisschützenfest bei allen Beteiligten in positiver Erinnerung bleiben wird.

Weiter berichtet der Kreisoberst über die Jungschützenparty am 17.10.2009 in Oedingen, die leider nur wenige Teilnehmer fand, sowie über das Bundespokalschießen am 7.12.2009 in Dortmund, wo die Sportschützen des Kreises Olpe einen hervorragenden dritten Platz belegten.

Am 7.1.2009 konnte der Kreisschützenbund Olpe sein soziales Engagement unter Beweis stellen, als er 2.000,00 Euro an das neue Jugendhospiz in Olpe übergab, die das Ergebnis eines Spendenaufrufs anlässlich des Events der Krombacher Brauerei auf dem Ümmerich in Olpe, waren.

Die dort gesammelte Summe von 1.500,00 Euro wurde durch den Kreisschützenbund auf 2.000,00 Euro aufgestockt.

Martin Tillmann bedankte sich bei allen Wappenbildträgern, die 2.300,00 Euro einer sozialen Einrichtung im Kreis Olpe übergeben haben.

Der jährliche Sozialfonds des Kreisschützenbundes Olpe über 500,00 Euro wurde in 2009 an die Werthmann Werkstätten in Meggen übergeben.

Martin Tillmann schloss seinen Jahresbericht mit der Bitte an alle Vereine, auch im laufenden Jahre eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreisschützenbund zu führen.

---

## **Top 7: Kassenbericht und Mitgliederentwicklung 2009**

Der Kreisoberst bittet den Kreisschatzmeister Matthias Baumeister um den Vortrag des Kassenberichts für das Jahr 2009.

Matthias Baumeister legt der Versammlung einen ausführlichen Kassenbericht für das Jahr 2009 vor und weist darauf hin, dass der Verlust durch das alle 3 Jahre stattfindende Kreisschützenfest entstanden und das Geschäftsjahr normal verlaufen ist.

In Kurzform sieht der Kassenbericht wie folgt aus.

Kassenbestand am 31.12.2008:	15.103,11 €
Gesamteinnahmen:	25.625,22 €
Gesamtausgaben:	29.827,79 €
<b>Verlust:</b>	<b>4.202,57 €</b>
Kassenbestand am 31.12.2009:	10.900,54 €

Auf Rückfrage an die Versammlung ergeben sich keine Fragen an den Kreisschatzmeister.

Sodann berichtet der Kreisschatzmeister über die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Zum Jahresende 2009 hatte der KSB Olpe 31.232 (-47) zahlende Mitglieder.

Die Gesamtmitgliederzahl betrug zu dem genannten Zeitpunkt 37.211 (-51).

Da keine Fragen zum Kassenbericht gestellt wurden, bedankte sich Matthias Baumeister für die Aufmerksamkeit und bat um eine fristgerechte Abgabe der Meldebögen bis zum 01. Februar 2011.

---

## **Top 8: Kassenprüfung**

### **Top 8 a: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse des KSB Olpe wurde am 2. März 2010 von Wolfgang Orban, Kassierer des Schützenvereins Heggen, und Andreas Kleinsorge, Kassierer des Schützenvereins Rönkhausen, bei Matthias Baumeister in Lenhausen eingehend geprüft.

Stellvertretend für beide Kassenprüfer bescheinigt der Kassenprüfer Wolfgang Orban in der Versammlung dem Kreisschatzmeister eine einwandfreie Kassen- und Belegführung und beantragt die Entlastung des Kreisschatzmeisters sowie des gesamten Kreisvorstandes.

### **Top 8 b: Entlastung des Kreisschatzmeisters und des Vorstandes**

Der Kreisoberst bittet sodann die Versammlung um Abstimmung über den Antrag der Kassenprüfer.

Er bittet um das Handzeichen für die Entlastung des Kreisschatzmeisters und des gesamten Kreisvorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Der Kreisoberst bedankt sich bei der Versammlung für das gegebene Vertrauen.

Er dankt dem Kreisschatzmeister Matthias Baumeister ausdrücklich für die hervorragende Arbeit und den Kassenprüfern für ihr Engagement.

---

## **Top 9: Wahlen zum Vorstand und Beirat**

### **TOP 9 a: Wahl des stellvertretenden Kreisoberst**

Turnusmäßig steht der Posten des stv. Kreisoberst zur Wahl an.

Markus Bröcher gehört seit 2006 zum Kreisvorstand und stellt sich wieder zur Wahl.

Da sich sonst keiner zur Wahl stellt, erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen.

Markus Bröcher wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl zum stv. Kreisoberst an.

### **TOP 9 b: Wahl des Beiratsmitglied der Stadt Lennestadt**

Die Vereine aus der Stadt Lennestadt schlagen Jörg Bütefür aus Meggen vor, der bisher bereits dem Beirat angehört und auch zu einer erneuten Kandidatur bereit ist.

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kommen, wird durch Handzeichen abgestimmt.

Jörg Bütefür wird einstimmig wieder gewählt, er nimmt die Wahl an und steht somit als Beiratsmitglied dem Kreisschützenbund Olpe weiterhin zur Verfügung.

### **TOP 9 c: Wahl des Beiratsmitglied der Gemeinde Wenden**

Turnusgemäß ist auch das Beiratsmitglied für die Vereine der Gemeinde Wenden zu wählen. Es wird der jetzige Amtsinhaber Andre Arenz vorgeschlagen, der sich zur Wahl stellt. Da auch hier keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kommen, erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen.

Andre Arenz wird einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl zum Beirat des Kreisschützenbundes Olpe an.

### **Top 10: Jahresbericht des Kreisjungschützensprechers**

Am 24.4.2009 fand der Bundesdelegiertentag in Anröchte statt, an dem auch der Kreisjungschützensprecher Patrick Schulte teilnahm.

Er berichtet über mehrere Treffen als Kreisjungschützensprecher u.a. beim 25-jährigen Jubiläum des St. Margaretenstützenvereins in Ennest am 19.7.2009. Dort wurden einige Jungschützen geehrt und man nahm an dem großen Festzug teil.

Ebenfalls nahm er am Jubiläumsschützenfest in Langenei-Kickenbach am 2.8.2009 teil.

Weiterhin berichtet Patrick Schulte über das Kreisschützenfest in Schönau-Altenwenden, welches mit einer sehr großen Beteiligung der Jungschützen des Kreises Olpe durchgeführt wurde.

Patrick Schulte zeigt seine Freude darüber, dass er Kevin Arndt zum neuen Kreisjungschützenkönig gratulieren konnte.

Den Abschluss bildete der Kreisjungschützentag am 10.10.2009 in Oedingen; leider mit einer sehr schlechten Beteiligung.

Patrick Schulte kritisierte alle Jungschützenvereine, die nicht daran teilgenommen haben und appellierte an alle Vereine, die Jungschützen weiterhin zu unterstützen.

Martin Tillmann bedankt sich bei Patrick Schulte für sein Engagement und sichert ihm weiterhin die Unterstützung des Gesamtvorstandes zu.

---

### **Top 11: Verabschiedungen**

Martin Tillmann bedankte sich bei der bisherigen Pressesprecherin Marianne Möller, die aus privaten und beruflichen Gründen auf eigenen Wunsch das Amt nicht mehr ausüben möchte, und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

---

### **Top 12: Ehrungen**

Kreisoberst Martin Tillmann erläuterte der Versammlung, dass vor 25 Jahren Gisbert Baltes Kreisschützenkönig auf dem Kreisschützenfest in Lenhausen wurde.

Beruflich hält sich Gisbert Baltes z.Zt. im Ausland auf, so dass er die Auszeichnung für sein silbernes Jubiläum zu einem späteren Zeitpunkt überreicht bekommt.

Zur Überraschung aller Versammlungsteilnehmer zeichnete Bundesoberst Karl Jansen den amtierenden Kreisschatzmeister Matthias Baumeister mit dem höchsten Orden des SSB, dem Orden für hervorragende Verdienste aus.

Matthias, der selbst über diese hohe Auszeichnung überrascht war, zeigte sich sichtlich gerührt und wurde von den Teilnehmern der Kreisdelegiertenversammlung mit stehendem Applaus gewürdigt.

---

### **Top 13: Rückblick 10. Kreisschützenfest in Schönau-Altenwenden**

Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Schönau-Altenwenden berichtete über die Vorbereitungen und die Durchführung des 10. Kreisschützenfestes in Schönau und zeigte sich begeistert über die Aktivitäten aller Bürgerinnen und Bürger seines Heimatdorfes. Alle halfen mit, um dieses hervorragend organisierte Fest so durchzuführen, wie es letztendlich stattfand.

Er bedankte sich beim Landrat Frank Beckehoff, dem Bürgermeister der Gemeinde Wenden sowie bei dem gesamten Kreisvorstand für die Unterstützung, die seinem Verein gegeben wurde.

---

### **Top 14:Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

### **TOP 15:Bekanntgabe des Kreisdelegiertentages 2011**

Das Vorschlagsrecht für die Kreisversammlung 2011 steht den Vereinen aus dem Gebiet der Stadt Lennestadt zu.

Der Schützenverein Bilstein, vertreten durch den 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Bilstein, bewirbt sich um die Ausführung der Kreisversammlung 2011.

Da sich keine weiteren Vereine um die Ausrichtung bewerben, wird per Handzeichen abgestimmt.

Die Delegierten geben einstimmig dem Schützenverein Bilstein die Zustimmung für die Ausrichtung der Kreisversammlung 2011.

---

### **TOP 16: Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2010**

Unser Beiratsmitglied Johannes Behle aus Kirchhundem schlägt als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2010 Günter Lenneper vom Schützenverein Oberhundem und Matthias Bette aus Kirchhundem vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird per Handzeichen abgestimmt.

Die beiden Vorgeschlagenen werden einstimmig von der Versammlung als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

---

### **TOP 17: Termine von KSB und SSB im Jahre 2010**

Martin Tillmann weist auf folgende Termine hin:

01.05.2010	Abgabefrist für Ordensanträge und Wappenbildanträge
05.06-06.06.	75 Jahre Schützenverein Oberelspe
24.07-25.07.	150 Jahre Schützenbruderschaft Fretter
17.09.-21.09.	Bundesschützenfest in Brilon
18.03.2011	Kreisversammlung in Bilstein

### **TOP 18: Verschiedenes**

Martin Tillmann berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen des diesjährigen Bundesschützenfestes vom 17.9. bis 21.9 in Brilon.

Es gibt ein geändertes Anmeldeverfahren, welches nicht wie bisher, über den Veranstalter läuft, sondern ausschließlich über den Geschäftsführer des jeweiligen Kreisschützenbundes.

Es sollen die Abgabefristen beachtet werden, damit eine reibungslose Organisation durchgeführt werden kann.

Der Kreisschützenbund Olpe befindet sich hinter den Kreisschützenbunden aus Soest, Lippstadt und Arnsberg in der Mitte des Zuges.

Dahinter kommen noch die Kreisschützenbunde Iserlohn, Meschede und Brilon.

Anfang September erhalten die Vereine, die sich angemeldet haben, Informationen zur Anreise, zum Antreten, zum Zugverlauf usw.

Kreisoberst Martin Tillmann bittet alle Vereine um eine rege Teilnahme am Bundesschützenfest in Brilon.

Er gibt weiterhin einen Überblick über das nächste Bundesschützenfest, welches vom 20.0. bis zum 22.9.2013 stattfinden wird.

Turnusgemäß wäre der Kreisschützenbund Lippstadt Ausrichter dieses Festes.

Da der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften eine Woche vorher in Geseke sein Bundesfest feiert, möchte der Kreisschützenbund Lippstadt wegen der zeitlichen Nähe auf eine Ausrichtung verzichten.

Der Kreisschützenbund Meschede wäre eigentlich als nächster Ausrichter berufen gewesen; er findet aber keinen geeigneten Bewerber, so dass als nächstes der Kreisschützenbund Olpe befragt wurde.

Eine Veröffentlichung im Newsletter, wer aus dem Kreisschützenbund Olpe sich um die Ausrichtung des nächsten Bundesschützenfestes bewerben möchte, fand leider keine Resonanz.

Der Vorstand des Kreisschützenbundes Olpe führte einige Gespräche, aus denen der Schützenverein Rüblinghausen als einziger Bewerber übrig geblieben ist.

Martin Tillmann bittet den 1. Vorsitzenden und Major des Schützenvereins Rüblinghausen, Markus Bröcher, den Stand der Dinge zu erörtern.

Markus Bröcher erklärt, dass sich der Schützenverein Rüblinghausen nach mehreren Vorstandssitzungen und einer sehr emotionalen Mitgliederversammlung, um die Ausrichtung des nächsten Bundesschützenfestes im Jahre 2013 am 17.4.2010 auf der Bundesversammlung in Eslohe bewerben wird und bittet die anwesenden Vereinsvertreter um deren Unterstützung.

Durch das Ausscheiden von Marianne Möller als Pressesprecherin des Kreisschützenbundes Olpe, ist diese Position nicht neu besetzt worden.

Martin Tillmann erklärt den Delegierten, dass sich Frau Barbara Kampa als Ansprechpartnerin für den Raum Olpe, Drolshagen und Wenden zur Verfügung stellt.

Für den restlichen Teil des Kreises Olpe wird Frau Barbara Sander-Graetz Ansprechpartnerin der Schützenvereine und Bruderschaften des Kreisschützenbundes Olpe.

Kreisoberst Martin Tillmann bittet alle Vereine die vorgenannten Ansprechpartnerinnen nicht nur für Jubiläen, sondern auch für Auszeichnungen und sonstige Besonderheiten anzufordern.

Das tragische Unglück auf dem Schützenfest in Menden war für den KSB Anlass, Kontakt mit der Kreisverwaltung aufzunehmen, um eine ordentliche Planung für Schützenfestumzüge zu gestalten.

Alle geplanten Maßnahmen sind mit dem Kreis abzustimmen und es ist zwingend ein formeller Antrag nötig.

Martin Tillmann verweist noch einmal auf die Beteiligung von Jugendlichen am Schießen um die Jungschützenkönigswürde hin und erklärt, dass nur in Begleitung eines Erwachsenen bzw. durch Vorlage einer Vollmacht, Jugendlichen das Schießen erlaubt werden dürfen.

Des Weiteren wurde ein Antrag an den Kreisschützenbund Olpe gestellt, in dem ein Zuschuss von 100,00 Euro für Fahrtkosten für Musikvereine gegeben werden solle, die von den Schützenvereinen zu einem Kreisschützenfest mitgenommen werden.

Martin Tillmann erklärt, dass ein solcher Zuschuss bei den derzeitigen Mitgliedsbeiträgen ohne eine Erhöhung dieser Beiträge nicht möglich sei.

Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Heggen, Jochen Schäfer, meldet sich zu Wort und weist auf die Zusatzkosten hin, die auf die Vereine zukommen, die im Besitz von Schützenhallen bzw. Grundstücken sind, durch die neue Versiegelungsgebühr.

Er verweist auf die hohen Kosten, die bereits von den Vereinen zu tragen sind, ob durch Renovierungen der Schützenhallen oder der Vogelstangen.

Er appelliert im Namen aller Vereine an den Landrat, die Bürgermeister, den SSB und den KSB sich dieser Problematik anzunehmen.

Landrat Frank Beckehoff erklärt, dass es sich bei der Versiegelungsgebühr um einen gebührenrechtlichen Tatbestand handelt und die Zuständigkeit bei den Städten und Gemeinden liegt.

Er wird mit den Bürgermeistern aus dem Kreis Olpe bei der nächsten Zusammenkunft dieses Problem ansprechen.

Kreisoberst Martin Tillmann bittet den Landrat, dass der Kreisvorstand über das Ergebnis dieser Gespräche informiert werden sollte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt der Kreisoberst den Ehrengästen für ihre Grußworte, den erschienenen Pressevertretern für ihre Anwesenheit und bittet diese um eine positive Berichterstattung.

Des Weiteren gilt sein Dank dem Musikverein aus Brachthausen für die musikalische Untermahlung des Abends und zu guter Letzt den vielen Helferinnen und Helfern aus den Reihen des Schützenvereins Kirchhundem, ohne deren Engagement die Durchführung des Kreisdelegiertentages nicht möglich gewesen wäre.

Martin Tillmann wünscht allen Schützen eine erfolgreiche Schützensaison 2010 und bittet die Fahnen- und Standartenabordnungen zur Bühne zu kommen.

Nach dem gemeinsamem Singen der Nationalhymne und dem anschließenden Ausmarsch der Fahnen- und Standartenabordnung beendet der Kreisoberst die Kreisdelegiertenversammlung 2010 um 21:50 Uhr.

Kirchhundem, den 19. März 2010

Hubertus Schürholz  
Kreisgeschäftsführer  
(Protokollführer)

Martin Tillmann  
Kreisoberst  
(Versammlungsleiter)